



Ehemalige ÖGKV Präsidentin Ursula Frohner erhält Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

Im Rahmen des ÖGKV Festakts am 25.9.2020, wurde der gebürtigen Wienerin die Auszeichnung von Bundesminister Rudolf Anschober verliehen.

Wien, 28. 09. 2020

Die Festveranstaltung des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbands (ÖGKV) am 25. September 2020 im Marmorsaal des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz barg einige Überraschungen. Unter strengen Covid-19-Vorsichtsmaßnahmen konnte der Festakt mit verringerter Teilnehmerzahl stattfinden. Nach Grußworten von Sektionschef Mag. Manfred Pallinger und Vorträgen der Pflegeexperten Univ.-Prof. Dr. Hanna Mayer sowie Univ.-Prof. Dr. Ulrich Körtner trat ÖGKV Präsidentin Mag. Elisabeth Potzmann ans Rednerpult. Sie referierte zur pflegepolitischen Rolle und Verantwortung der Gesundheits- und Krankenpflege und würdigte auch die Amtszeit ihrer Vorgängerin. „Die Stärken Ursula Frohners waren immer ihre konsequente berufspolitische Haltung und die Hartnäckigkeit, mit der sie festgelegte Ziele des ÖGKV verfolgt hat.“ Danach überreichte sie gemeinsam mit Daniel Peter Gressl, 1. ÖGKV Vizepräsident, und Tamara Archan, MSc, BScN, 2. ÖGKV Vizepräsidentin, Ursula Frohner das goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbands. Es ist die höchste Auszeichnung, die der Verband vergibt und wurde erst zum vierten Mal vergeben.

Damit war es an Ehrungen für Ursula Frohner noch nicht vorbei. Als Ehrengast besuchte Bundesminister Rudolf Anschober den Festakt. Er überreichte Frohner (61) für ihr Engagement um die Pflege in Österreich und ihren jahrzehntelangen Einsatz das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. „Ursula Frohner war seit Bestehen des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbands, eine der drei am längsten dienenden Präsidentinnen. Gratulation im Namen der Republik für diese Leistung, diese Ausdauer, diese Konsequenz, Nachhaltigkeit und besonders die Bereitschaft jeden Tag einen Schritt zur Verbesserung der Gegebenheiten zentral mitbeizutragen. Auch für das Sozialministerium war sie in der Vergangenheit, sei es im Rahmen der Reformarbeitsgruppe Pflege oder etwa bei der Pflegegeldbegutachtung durch diplomiertes Pflegepersonal sowie bei vielen anderen Themen eine ganz, ganz wichtige Partnerin“, so Anschober.

Ursula Frohner war fast 30 Jahre in der Gesundheits- und Krankenpflege tätig und ist seit über 20 Jahren Mitglied des ÖGKV. Sie war zwölf Jahre lang Präsidentin des ÖGKV und hat in diesen Jahren mit großem Engagement die berufspolitische Bedeutung des ÖGKV unterstützt und viele bedeutende Innovationen mit auf den Weg gebracht, darunter die Pflegegeldeinstufung durch den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und die Einführung des Gesundheitsberuferegisters. „Vielen Dank für die Wertschätzung der Republik. Ich nehme diese hohe Auszeichnung auch im Namen all jener an, die jetzt in der Pflegepraxis tätig sind. An dieser Stelle bedanke ich mich auch bei all jenen, die tagtäglich ihren Dienst tun“, dankte Frohner und wies auf den Stellenwert der Zusammenarbeit mit den Vertretern der anderen Gesundheitsberufe sowie mit den politischen Vertretern hin.

Bildmaterial liegt beim Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband auf.

Kontakt

Mag. Kerstin Jamnig
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
pflegezeitschrift@oegkv-fv.at